

Pressemitteilung

11. Oktober 2022

Ghazal Weber
Leitung Marketing und
Kommunikation

Prenzlauer Allee 80
10405 Berlin

Tel +49 (30) 421845-40
Mobil: +49 (162) 4301840
gweber@planetarium.berlin

Grenzenlos: Stiftung Planetarium Berlin zeigt ab 13. Oktober die ukrainische Produktion »Voyager – Die unendliche Reise« im Zeiss-Großplanetarium und ermöglicht faszinierende Einblicke in die Missionen der »Voyager«-Raumsonden

Die Originalproduktion aus der Ukraine wurde von der Stiftung Planetarium Berlin um einen Live-Anteil erweitert und wird ab dem 13. Oktober 2022 u.a. in ukrainischer, deutscher und englischer Sprache erstmalig in Berlin zu erleben sein.

Kein menschengemachtes Objekt ist bisher so weit ins All vorgedrungen wie die Raumsonde Voyager 1: derzeit ist sie mehr als 23 Milliarden Kilometer von der Erde entfernt. Im Spätsommer 1977 starteten die beiden Raumsonden Voyager 1 und Voyager 2 von Cape Canaveral in den Weltraum und veranschaulichten seitdem die Erkenntnisse von seinerzeit unbekanntem Regionen unseres Sonnensystems: den Riesenplaneten Jupiter, Saturn, Uranus und schließlich Neptun, den Voyager 2 im Jahr 1989 passierte, zwölf Jahre nach ihrem Start.

Die vielfach ausgezeichnete Fulldome-Produktion »Voyager – Die unendliche Reise« begleitet die beiden Raumsonden Voyager 1 und 2 auf ihren unglaublichen Reisen und offenbart die Erkenntnisse von bisher völlig unbekanntem Regionen unseres Kosmos. Die Originalproduktion wurde von den Fulldome-Spezialist*innen des Produktionsstudios UMA Vision in Kiev entwickelt und wird nun erstmalig in Berlin zu sehen sein. Die Stiftung Planetarium Berlin ergänzte die Produktion um einen eigens entwickelten Live-Teil, in dem auch auf die neuesten Erkenntnisse heutiger Raumsonden im Bereich des äußeren Sonnensystems eingegangen wird.

»Noch nie zuvor ist ein Objekt in den interstellaren Raum eingetreten. Die Raumsonden erweitern unser Wissen über den Weltraum enorm. Umso mehr freuen wir uns, dass wir dank unserer ukrainischen Kolleginnen und Kollegen unsere Besucher*innen auf diese spannenden Missionen mitnehmen können. Die Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg ist in der Raumfahrt unentbehrlich«, so Tim Florian Horn, Vorstand der Stiftung Planetarium Berlin und Direktor des Zeiss-Großplanetariums.

Die NASA-Raumsonden Voyager 1 und Voyager 2 sind bereits seit 45 Jahren unterwegs und die vermutlich bekanntesten Raumsonden der Menschheit. Mit an Bord: ein goldener Gruß von der Erde. Die beiden Raumsonden tragen jeweils eine goldene Schallplatte mit sich, auf der Töne und Bilder der Erde zu finden sind – eine Grußbotschaft an eine eventuelle außerirdische Intelligenz.

Die faszinierende Reise der beiden Raumsonden ist ab dem 13. Oktober regelmäßig in einer 360° Fulldome-Produktion im Planetariumssaal des Zeiss-Großplanetariums zu erleben. Über das Fremdsprachensystem wird die Produktion über Kopfhörer auch auf Ukrainisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Arabisch und Tschechisch zu hören sein, der Live-Teil findet auf Deutsch statt.

Aufwendige Visualisierungen nehmen die Besucherinnen und Besucher in der Veranstaltung mit in die äußeren Bereiche unseres Sonnensystems.

Weitere Informationen zu »Voyager – Die unendliche Reise«: www.planetarium.berlin/voyager
Bildmaterial: www.planetarium.berlin/Voyager-Bildmaterial